

PRESSEMITTEILUNG: JITTER 01/07

Berlin, 06. Mai 2007

DIE DARSTELBARKEIT VON ERFAHRUNG:

In der vor wenigen Tagen erschienen Erstausgabe widmet sich JITTER – MAGAZIN FÜR BILDGESTALTUNG dem Thema ZEICHNUNG.

Unter allen Illustrationstechniken erhält die Zeichnung derzeit die größte Aufmerksamkeit: kaum ein Magazin, Tageszeitung oder Veranstaltung verzichtet auf die bezaubernde Authentizität spontan hingeworfener Kritzeleien zur Bebilderung des modernen Lebens.

JITTER stellt in REVIERE einige der interessantesten und erfolgreichsten Zeichner und Zeichnerinnen vor: Natalie Huth, von der auch das Titelmotiv stammt, zeigt in ihrem eindringlichen Bilderzyklus »Les fantômes de ...« den Mensch als Ruine. Katharina Gschwendtner entwirft in Hinterglaszeichnungen einen poetisch transzendenten Alltag. Exklusiv für JITTER haben Huth und Gschwendtner als Gemeinschaftsarbeit eine groteske Gebrauchsanweisung für das unheimliche Emsiolux erstellt.

Olivier Kuglers lakonische Reisezeichnungen zeigen Helden des Alltag von Palermo bis Shanghai, Lars Henkel bevölkert seinen Kosmos mit geflügelten Gestalten und Zwitterwesen aus Mensch, Tier und Automat, die Künstlergruppe Castle bewegt sich zwischen Graffiti und urbanen Utopien, Silke Schmidt zeichnet Refugien der Wahrnehmung großformatig in Holz und Frank Maiers leicht lesbare pragmatische Bildsprache ist von den Klassikern des modernen Designs beeinflusst.

In ausführlichen INTERVIEWS sprachen wir mit Nora Krug, Professorin für Illustration an der Mutheius Kunsthochschule Kiel über die Notwendigkeit eines neuen Selbstverständnisses für die Illustration und mit Andreas Hykade, Prof. für Animationsfilm an der Kunsthochschule Kassel über seine autobiografische Heimatfilme-Trilogie, die zur Zeit im Museum of Modern Art in New York gezeigt wird.

In BILD UND GESCHICHTE beschäftigen wir uns mit dem Erkenntnispotential von Bildern, erinnern an die Technik des »dessin automatique« (automatisches Zeichnen) der Surrealisten und widmen uns der Entstehungsgeschichte des universellsten aller Zeichen- und Schreibgeräte, dem Bleistift.

Aus den zahlreichen Literatur-Neuerscheinungen und -Klassikern aus Kunst, Illustration, Comic, Animation, Wahrnehmungspsychologie stellen wir u. a. ausführlich vor: Freistil3, Gaiman/McKean: Die Wölfe in den Wänden, POE: Illustrated Tales of Mystery and Imagination, Vitamin Z – Neue Perspektiven in der Zeichnung, Heimann/Heller: Shop America.

Im Bereich HOCHSCHULEN stellen wir Projekte der Fachhochschule Mainz (Kinderbuch) und der German Film School (3D-Animation) vor.

JITTER – MAGAZIN FÜR BILDGESTALTUNG erscheint dreimal im Jahr und kann zum Preis von 12 EUR unter bestell@jitter-magazin.de bestellt werden und ist in ausgewählten Buchhandlungen und Galerien erhältlich. Weitere Infos finden Sie unter www.jitter-magazin.de



KONTAKT FÜR DIE MEDIEN/REZENSIONSEXEMPLARE:

Andreas Rauth
Amsterdamer Str. 19b
13347 Berlin
030 - 45803330
info@jitter-magazin.de
www.jitter-magazin.de